

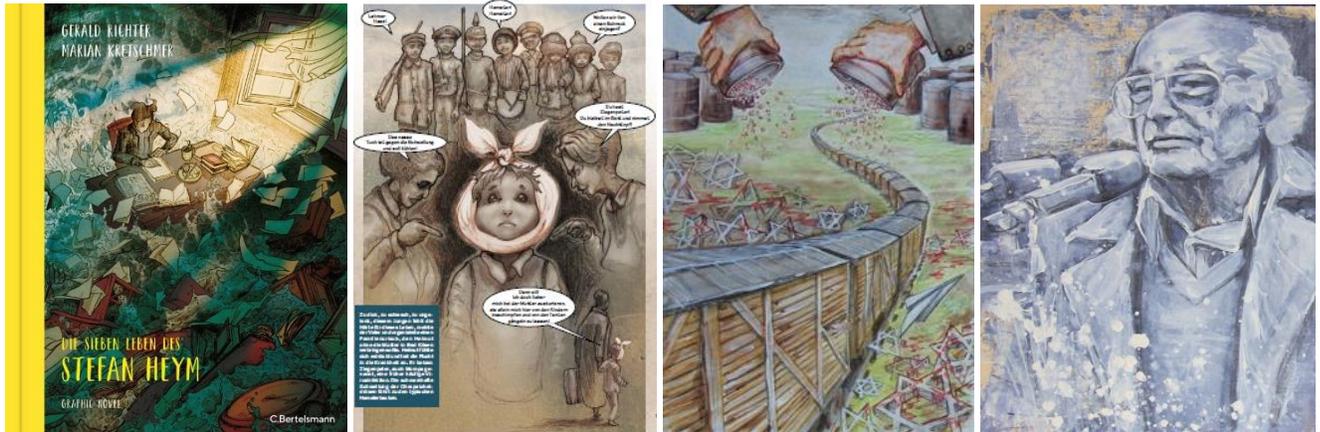
## Presseinformation

zur Ausstellung „Stefan Heym entdecken“  
in den Fluren der Volkshochschule  
Chemnitz vom 04.09.-19.12.2025



Gerald Richter, Nevoigtstr. 54, 09117 Chemnitz  
0176 7805 2030 / aktionc@gmx.de

### Die Graphic Novel „Die sieben Leben des Stefan Heym“



Im Roman „Augen der Vernunft“ schrieb Stefan Heym: „Die Tragödie der Menschen von heute ist, dass sie so tief in unserer Zeit verwurzelt sind. Wir treten an in Kolonnen, die keiner von uns formte, wir bewegen uns nach Gesetzen, die keiner von uns machte, wir tragen Konflikte mit uns herum, die keiner von uns begann...“

Junge Menschen fühlen sich durch die Folge von Krisen blockiert. Was kommt als nächstes, was soll ich tun, was soll ich einmal werden? Mit der Graphic Novel zeigen Gerald Richter und Marian Kretschmer das 20. Jahrhundert am Werdegang eines einzelnen Menschen von der Geburt bis zum Tod. Sie zeigen, wie Herkunft, gesellschaftliche Entwicklungen, Krisen und Kriege dieses Leben beeinflusst haben und wie Stefan Heym darauf reagierte.

Deutlich wird dabei, dass weder Krisen noch Kriege vorhersehbar waren, dass aber nichts so sicher ist, als dass wir auch von künftigen Krisen betroffen sind.

Abwarten hilft da nicht, wir müssen handeln, sonst geht das Leben an uns vorbei. Junge Menschen müssen einfach anfangen, sich einbringen, Optionen für sich suchen – und dafür kann der Lebensweg Heyms kreative Anregungen geben.

Die Lebensversuche des Stefan Heym sind ein berührendes Zeitdokument, das für Jugendliche und Erwachsene gleichsam erhellend ist. In expressiven Bildern und vielen O-Tönen erzählen Marian Kretschmer und Gerald Richter sein Leben.

### Warum Stefan Heym?

Stefan Heym hat die Stürme des 20. Jahrhunderts am eigenen Leib erlebt. Ein politisches Schülergedicht, zur Zeitung getragen und veröffentlicht, hat seinen Lebensweg früh beeinflusst. Er musste Chemnitz verlassen und sein Abitur in Berlin beenden. Als politisch engagierter jüdischer Schriftsteller musste er aus Deutschland, dann aus der Tschechoslowakei und in der McCarthy-Ära aus den USA fliehen, um einer Verhaftung zu entgehen. Seine Waffen gegen das Unrecht waren stets seine Worte: Er benutzte sie als Journalist und Schriftsteller genauso wie auf Flugblättern, mit denen er für die US-Armee aktiv gegen die Nazis kämpfte. Nach dem Krieg fand er Zuflucht in der DDR, ließ sich aber auch dort niemals vereinnahmen und den Mund verbieten. Im Gegenteil.

Stefan Heym hat sich stets eingemischt und seine Stimme erhoben – für die Freiheit des Denkens und eine gerechte Gesellschaft. Die Wende bot Heym die Gelegenheit, all das zu veröffentlichen, was noch ungedruckt war.

Heyms langes Leben zeigt beispielhaft die Entwicklung des 20. Jahrhunderts und die Möglichkeiten, die ein Einzelner hat, sich in der Gesellschaft einzubringen.

## Das Stefan-Heym-Jugendkunstprojekt: „GEHE DEINEN WEG!“

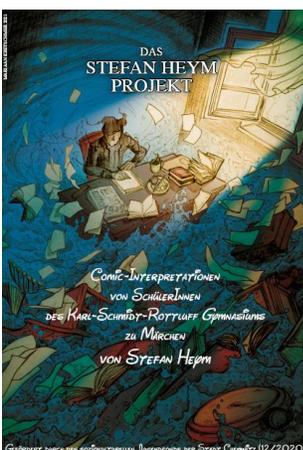


Ein Rückblick auf Leben und Werk des Chemnitzer Schriftstellers Stefan Heym soll jungen Menschen helfen, ihren eigenen Weg zu finden und sich in der Gesellschaft einzumischen.

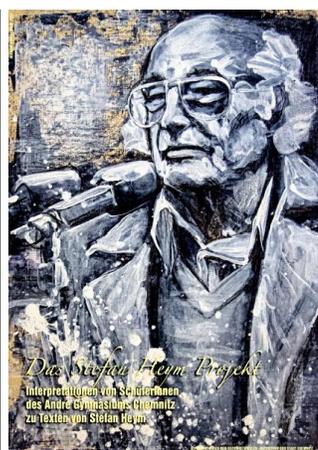
Gerald Richter und Marian Kretschmer haben für die Konzeption ihres Jugendkunstprojektes den Stefan-Heym-Förderpreis 2021 und 2024 erhalten. Im Zeitraum 2021-25 waren über Tausend Schüler\*innen aus 12 Bildungseinrichtungen aus Chemnitz und Mittelsachsen eingebunden:

- Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz
- Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium Chemnitz
- Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz
- Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz
- Chemnitzer Schulmodell
- Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz
- Gymnasium Burgstädt
- Landkreis-Gymnasium St. Annen Annaberg-Buchholz
- Lessing-Gymnasium Döbeln
- Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz
- Förderzentrum J. H. Pestalozzi Chemnitz
- Europäisches Gymnasium Waldenburg

Nach einer Einführung von Gerald Richter zu Leben und Werk Heyms haben sich Schulklassen in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunst mit Gedichten und Märchen und Auszügen aus dem Roman „Augen der Vernunft“ beschäftigt. Nach der Entscheidung für einen Text haben die Schüler\*innen Illustrationen angefertigt. Marian Kretschmer hat an einzelnen Projekttagen Anregungen zu Illustrationstechniken gegeben. Die Arbeiten wurden jedes Jahr in einer Broschüre zusammengefasst.



Broschüre 2021



Broschüre 2022



Broschüre 2023



Broschüre 2024

In drei Gymnasien wurden in einer Projektwoche Banner zu Zitaten Stefan Heyms gestaltet, die jeweils zum Chemnitzer Friedenstag am 5. März am Rathaus und anderen Gebäuden der Innenstadt von Chemnitz gezeigt wurden. Das Projekt der Chemnitzer Friedensbanner läuft bereits seit 2011. An der Gestaltung von Plakaten für Bauzäune und Bannern für das Chemnitzer Rathaus waren 80 Schulen und Kindergärten aus Chemnitz und Mittelsachsen beteiligt. 2024 erhielt Aktion © die Einladung von Bundestagspräsidentin Bas, mit den Friedensbannern den Festakt und das anschließende Demokratiefest zu 75 Jahre Grundgesetz durch eine Ausstellung im Paul-Löbe-Haus mit auszugestalten. Wir waren dort das einzige Demokratieprojekt der Bundesrepublik. Den Stand von Aktion © haben an vier Tagen ca. 15.000 Gäste besucht.



Infostand von Aktion © im Foyer des Paul-Löbe-Hauses



Beispiele für Banner zu Zitaten von Stefan Heym

Als Projekt der Kulturhauptstadt wurden 250 von insgesamt 345 Friedens- und Stefan-Heym-Banner in einer großen Ausstellung an der Schule am Hartmannplatz präsentiert.



Zum IMAGINE-Festival am 26. Juni 2025 haben 200 Jugendliche mit einem Graffiti-Workshop die Marke von 3.600 Metern Gesamtlänge aller Banner und Plakate überschritten und den Weltrekord als größtes Jugendkunstprojekt verkündet. Zwei jeweils 64-seitige Broschüren geben einen Überblick über 15 Jahre Projekt der Chemnitzer Friedensbanner und 5 Jahre Stefan-Heym-Projekt.



Broschüre Bannerprojekt

Broschüre Stefan-Heym-Projekt

Plakat zur Ausstellung

## Die Ausstellung „Stefan Heym entdecken“

Die Ausstellung „Stefan Heym entdecken“ zeigt erstmals einen Gesamtüberblick über die Illustrationen aus den 10 beteiligten Einrichtungen. Zur Ausstellungseröffnung in der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz zu den Tagen der jüdischen Kultur 2024 hat das Ensemble C der Städtischen Musikschule Vertonungen zu Gedichten von Heym gespielt. Im Kulturhauptstadtjahr 2025 wird die Ausstellung von September bis Dezember in den Fluren der Volkshochschule präsentiert. Grundsätzlich ist die Ausstellung als Wanderausstellung gedacht und soll gemeinsam mit den Originalen zur Graphic Novel bundesweit unterwegs sein. Ausstellungen in Berlin, Dresden und in Leipzig sind angefragt.



### Umfang:

Originale der Grahic Novel	20 Erklärungstafeln A0 + 45 Wechselrahmen 50/70 cm
Schüler-Illustrationen	1 Tafel A0 + 55 Wechselrahmen 50/70 cm
Bannerprojekt	12 Banner zu Zitaten von Stefan Heym, 1,2 x 3,0 m
Multimedia	Film, Musikvideos, O-Töne Stefan Heym, Vertonungen von Gedichten

### **Internet-Präsenz**

Aktion © ist mit der eigenen Internetseite [www.chemnitzer-friedensbanner.de](http://www.chemnitzer-friedensbanner.de) im Mai 2024 online gegangen. Die Internetseite soll die digitale Basis zur weltweiten Verbreitung bilden. Sie hat folgende Aufgaben:

- Vorstellung des Bannerprojektes
- Abbildung der Banner, der Bannertexte und Bereitstellung der Bilder zum Download
- Vorstellung von Aktion ©, Anlass der Gründung und Projekte (Workshops, Vorträge, Konzerte)
- Vorstellung Stefan-Heym-Projekt (Grafic Novel, Schülerarbeiten, Videos, Filmprojekt)
- Information über aktuelle Projekte und anstehende Veranstaltungen
- Rückblick auf 15 Jahre Projektarbeit - Highlights

### **Das Jugendfilmprojekt „HEYMKEHR“**

Das von der Kulturstiftung Sachsen geförderte Filmprojekt stellt eine Annäherung an Stefan Heym aus der Sicht heutiger Jugendlicher dar. Sie begaben sich mit der Kamera auf die Spuren, die der aus Chemnitz stammende Schriftsteller hinterlassen hat, liefen mit Stadtführerin Linke über den Kaßberg, besuchten das Gymnasium des Schülers Helmut Flieg und die Stefan Heym Bibliothek im Tietz.

Sie fuhren nach Berlin und Prag, sprachen mit Expert\*innen in Sachen Heym und stellten ihre Fragen an den großen Schriftsteller, die von der Heym-Puppe vom Chemnitzer Puppentheater stellvertretend beantwortet wurden. Dadurch entsteht in der Summe ein Einblick in den Lebenslauf und das Werk Heyms, der für Schulen als Einstieg verwendet werden kann und für die Ausstellung der Illustrationen eine wichtige Ergänzung darstellt. Der Film soll mit der Ausstellung in Deutschland auf Reisen gehen.



Teil 1 Lebenslauf in gespielten Szenen und Erklärungen an historischen Orten, ergänzt mit Bildern aus der Graphic Novel

Teil 2 Experten-Interviews

Teil 3 Making off

3 x 30 min, Download siehe [www.chemnitzer-friedensbanner.de](http://www.chemnitzer-friedensbanner.de) >> Stefan-Heym-Projekt

### **SH im Unterricht Graphic Novel, Film und Arbeitshilfen**

Die Graphic Novel ist als Jugendbuch konzipiert, um jungen Menschen das 20. Jahrhundert mit seinen Kriegen und Krisen am Leben eines einzelnen Menschen zu erklären: Stefan Heym. Für die Anwendung im Unterricht hat Gerald Richter eine Vielzahl von Arbeitshilfen und Arbeitsblätter mit Lehrplanbezügen für die Fächer Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Kunst entwickelt, die auf der Internetseite heruntergeladen werden können. Die Stadtbibliothek Chemnitz hält 30 Exemplare des Buches zur

Ausleihe für Schulklassen bereit. Gerald Richter stellt zudem eine digitale Fassung und Werkauszüge (Gedichte, Märchen und Erzählungen) Lehrkräften zur Verfügung. Der Film bietet eine ideale Einführung für den Einstieg.

## **Förderung**

Bannerprojekt	Lokaler Aktionsplan der Stadt Chemnitz / Partnerschaft für Demokratie Landkreis Mittelsachsen
Stefan Heym Projekt	Stefan Heym Förderpreis / Lokaler Aktionsplan der Stadt Chemnitz/ Aktion ©
Projekte an Förderschulen Filmprojekt	Sozialamt Chemnitz aus dem Fonds Integrative Maßnahmen Kulturstiftung Sachsen „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“

Vorschlag für Presstext

### **Chemnitzer Friedensbanner – Stefan Heym Jugendkunstprojekt Ausstellung „Stefan Heym entdecken“**

Gerald Richter und Marian Kretschmer haben für die Konzeption ihres Jugendkunstprojektes den Stefan-Heym-Förderpreis 2021 und 2024 erhalten und zwölf Bildungseinrichtungen aus Chemnitz und Mittelsachsen eingebunden, in denen mit der Graphic Novel „Die sieben Leben des Stefan Heym“ und dem Film „Heymkehr“ gearbeitet wurde. Schülerinnen und Schüler haben Werke von Heym illustriert, die zusammen mit Originalen zur Graphic Novel in einer Ausstellung im Zeitraum 04.09.-19.12.2025 in den Fluren der Volkshochschule Chemnitz präsentiert werden. Auf der Seite [www.chemnitzerfriedensbanner.de](http://www.chemnitzerfriedensbanner.de) sind unter „Stefan-Heym-Projekt“ Hinweise, Bilder und Arbeitsmaterialien zu finden, eine Broschüre gibt einen Gesamtüberblick zur Graphic Novel, dem Heym-Film, Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte, Banner zu Zitaten Heyms und den Illustrationen.

### **Vernissage am 04.09.25**

19:00 Uhr im Vortragssaal des Tietz mit Ulrike Uhlig von der Stefan-Heym-Gesellschaft, den Schöpfern der Graphic Novel „Die sieben Leben des Stefan Heym“ Gerald Richter und Marian Kretschmer - in musikalischer Umrahmung durch das Duo Lintonix (Gesang/Piano) mit der Nachwuchssängerin Katja Burghart (Gitarre/Piano), im Anschluss Rundgang durch die Ausstellung.